

## **Hausordnung für das Bürgerhaus in Süderbrarup**

### **§ 1**

Das Bürgerhaus ist eine durch Steuergelder getragene öffentliche Einrichtung der Gemeinde Süderbrarup. Es wurde von der Gemeinde errichtet, um vorrangig Vereinen und Verbänden der Gemeinde Süderbrarup sowie der Amtsvolkshochschule Süderbrarup Räumlichkeiten für gemeinnützige, gesellschaftliche, kulturelle, soziale, staatsbürgerliche, sportliche, jugend- und Altenpflegerische Aufgaben zur Verfügung stellen zu können sowie den Betrieb einer Altentagesstätte zu ermöglichen. An Feiertagen ist das Bürgerhaus geschlossen.

Bei Verfügbarkeit können einzelne Räume Süderbraruper Bürgern zur Nutzung für Privatfeiern überlassen werden.

Über Nutzungsanträge mit kommerziellem Hintergrund entscheidet der Bürgermeister für die Bürgerhausnutzung im Einzelfall.

### **§ 2**

Das Bürgerhaus wird regelmäßig von Montag bis Freitag betrieben. In besonderen Fällen ist der Betrieb auch am Wochenende möglich. Wenn im Nutzungsvertrag nicht anders festgelegt, sollten Veranstaltungen grundsätzlich spätestens um 22.30 Uhr enden.

Für die ordnungsgemäße Betriebsführung wird von der Gemeinde eine Hausverwaltung eingestellt. Diese übt im Namen der Gemeinde Hausrecht aus und sorgt u.a. für die Einhaltung der Hausordnung. Sie ist berechtigt, Personen, die sich ungebührlich benehmen bzw. gegen die Hausordnung verstoßen, aus dem Bürgerhaus zu verweisen.

### **§ 3**

Die Räume dürfen nur nach einem zwischen den regelmäßigen Nutzern und der Hausverwaltung abgesprochen und von der Gemeindevertretung genehmigten Benutzungs- und Veranstaltungsplan in Anspruch genommen werden. Die Aufstellung und Vorlage sollen bis zum 30. September für das Folgejahr erfolgen. Darüber hinaus ist nach Absprache mit der Hausverwaltung für die Nutzung der Räume die Genehmigung des Bürgermeisters erforderlich.

Die Tagesstätte dient montags bis freitags von 14:00 bis 18:00 Uhr als Altentagesstätte.

Der Gruppenraum mit eigenem Zugang vom Parkplatz dient vorrangig dem DRK Ortsverband Süderbrarup.

Dem Ortsverband der AWO werden bis auf weiteres ein Raum für die Kleiderkammer und ein Büroraum zur Verfügung gestellt.

Die Nutzung der Räumlichkeiten durch die AWO und das DRK wird über einen entsprechenden Mietvertrag geregelt.

### **§ 4**

Die Bereitstellung von Räumlichkeiten erfolgt grundsätzlich auf Basis eines Nutzungsvertrages. Die Höhe der Nutzungsentschädigung wird durch eine Entgeltsordnung geregelt.

## **§ 5**

Für eine Veranstaltung ist jeweils eine verantwortliche Leitung zu benennen. Ihre Anwesenheit ist für die Dauer der Veranstaltung zu gewährleisten. Sie trägt gegenüber der Hausverwaltung und der Gemeinde die volle Verantwortung über die ordnungsgemäße Benutzung der Räumlichkeiten.

Geschlossene Veranstaltungen für Jugendliche werden nur zugelassen, wenn eine Lehrkraft oder ein/e volljährige/r Jugendgruppenleiter/in die Aufsicht übernimmt. Auf die Beachtung des Jugendschutzgesetzes, Abschnitt 2: Jugendschutz in der Öffentlichkeit, wird besonders hingewiesen.

## **§ 6**

Speisen und Getränke dürfen an Teilnehmer öffentlicher Veranstaltungen nur in Rahmen einer erteilten gaststättenrechtlichen Konzession ausgegeben werden.

Private Feiern sind hiervon ausgenommen.

## **§ 7**

Einrichtungsgegenstände dürfen nicht aus den Räumen entfernt werden. Die Unterbringung von Geräten die nicht zur Einrichtung des Bürgerhauses gehören ist nur mit besonderer Genehmigung der Hausverwaltung gestattet.

Für fremdes Inventar und Garderobe wird von der Gemeinde keine Haftung übernommen.

Süderbrarup, den XX.XX.2019

Bennetreu  
(Bürgermeister)